



Pressemitteilung 12.09.2018

Dresdner Musikfestspiele feiern 100 Jahre Bauhaus und musikalische »VISIONEN« mit einem besonders facettenreichen Programm

Die Dresdner Musikfestspiele nehmen vom 16. Mai bis 10. Juni 2019 unter dem Motto »VISIONEN« auch auf das Bauhaus-Jubiläum Bezug. Intendant **Jan Vogler** möchte in den 56 Veranstaltungen an 22 Spielstätten mit Künstlern und Musikkollegen aus aller Welt im Sinne der Bauhaus-Philosophie Genre Grenzen sprengen und Traditionen neu beleben. Zum Auftakt gibt Starsänger **René Pape** erstmals mit dem **Dresdner Festspielorchester** unter der Leitung von **Ivor Bolton** ein Gastspiel in seiner Heimatstadt. Der Reigen jährlicher Uraufführungen bei den Dresdner Musikfestspielen setzt sich mit einem weltumspannenden Werk fort: Das Jan Vogler gewidmete Cello-Konzert von **Sven Helbig** (Deutschland), **Nico Muhly** (USA) und **Zhou Long** (China) wird vom **WDR Sinfonieorchester** unter der Leitung von **Cristian Măcelaru** uraufgeführt und vereint drei Komponistenhandschriften aus drei Kontinenten. Gitarrenlegende **Eric Clapton** verspricht einen stimmungsvollen Abschluss des 42. Festspieljahrgangs.

»Was unserer Gesellschaft fehlt, sind Visionen! Kultur, Kunst, Musik können Vorreiter sein und einer Zeit ihren Weg zeigen. Im nächsten Jahr erinnern wir uns an die Gründung des Bauhaus 1919. Die Idee Stil, Geschmack und Lebensqualität in alle Bereiche des Lebens zu bringen, hat mich immer inspiriert. Im Festspiel-Jahrgang 2019 ist jedes Konzert separat – und das ganze breitgefächerte Programm – eine Kreation für ein besonders tiefes und visionäres Musikerlebnis, inspiriert von der Vision Bauhaus«, sagte Jan Vogler in Dresden.

Dem Bauhaus-Jubiläum nähern sich die Dresdner Musikfestspiele auch musikalisch: So zeigt das Bayerische Junior Ballett München in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste Berlin Gerhard Bohners choreografische Neufassung des »**Triadischen Balletts**« von Oskar Schlemmer zweimal im Schauspielhaus. Der russische Pianist **Nikolai Tokarev** erinnert mit Modest Mussorgskis »Bilder einer Ausstellung«, begleitet von einer Videoinstallation, an Kandinskys 1928 von diesem Werk inspirierte Inszenierung am Friedrich-Theater Dessau. Zu den Höhepunkten zählen zudem Gastspiele der **Staatskapelle Berlin** unter der Leitung von **Daniel Barenboim**, des **Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia** unter **Sir Antonio Pappano**, der **Wiener Philharmoniker** unter **Tugan Sokhiev** und des **Orchesters des Mariinsky-Theaters** unter **Valery Gergiev**. Weltweit erfolgreiche Solisten wie der Cellist **Yo-Yo Ma**, der Pianist **Jan Lisiecki**, der Geiger **Joshua Bell** oder **Chilly Gonzales** treffen dabei im kommenden Jahr auf geballte Frauenpower in Dresden. Neben Solistinnen wie **Anne-Sophie Mutter**, **Lisa Batiashvili**, **Hélène Grimaud**, **Fatma Said** und **Yuja Wang** sorgen 2019 erstmals zwei Dirigentinnen für unvergessliche Momente: **Mirga Gražinyte-Tyla** gibt als Chefdirigentin des **City of Birmingham Symphony Orchestra** ihr Debüt in Dresden. **Barbara Hannigan** kehrt nach ihrem Auftritt bei den Palastkonzerten (am 25. Oktober 2018) nun am Pult des **LUDWIG Orchestra** und der **Cappella Amsterdam** mit einem konzertanten Opernprojekt in den Kulturpalast zurück. **Igor Strawinskys Oper »The Rake's Progress«** erklingt dabei im Rahmen eines visionären Mentoring-Programms von Hannigan mit jungen Gesangstalenten als Solisten. Für jazzige Klangfarben sorgen **Nils Landgren & Freunde** mit einer Jazz Night im Kulturpalast, das **Richard Galliano New Jazz Musette Quartet** und das **Brad Mehldau Trio**. Die Reihe »**Classical Beats**« wird mit dem **Johannes Mutschmann Trio** und der **Jazzrausch Bigband** den Visionen junger Konzertformate neues Leben verleihen, während die Dresdner bei »**Dresden singt & musiziert**« und dem Projekt »**Klingende Stadt**« aufgerufen sind, die verbindende Kraft von Musik in der Gesellschaft zu feiern.

Der Kartenverkauf für die Saison 2019 beginnt am 1. Oktober 2018.



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

Ein hochkarätiges Programm wie das der 42. Dresdner Musikfestspiele wäre ohne Förderer und Sponsoren nicht zu realisieren. Besonderer Dank geht daher an dieser Stelle an die **Landeshauptstadt Dresden**, den **Freistaat Sachsen** sowie an unsere Premiumpartner: die **Ostsächsische Sparkasse Dresden**, die **Volkswagen Aktiengesellschaft** und **Glashütte Original**.

»Mit Visionen im Kopf liegt einem die Welt zu Füßen. Sie animieren uns, nach vorn zu denken, etwas Neues zu wagen, neugierig zu sein. Visionen kennen keine Grenzen, keine Farben. Sie öffnen Türen und Wege«, sagt **Andreas Rieger**, Unternehmenssprecher der **Ostsächsischen Sparkasse Dresden**. *»Umso mehr freuen wir uns, im Hier und Jetzt mit außerordentlichen Sinfonien aus Nah und Fern diesen Weg zu begleiten und von Dresden aus in die Welt zu träumen.«*

»Die Dresdner Musikfestspiele stehen in herausragender Weise für Brücken zwischen klassischen Konzerterlebnissen und neuen Musikeindrücken. Dies macht dieses Festival so spannend für Besucher aus dem In- und Ausland, und wir freuen uns darauf, dazu beitragen zu können, dass auch 2019 Zehntausende Gäste in Dresden Musik aus außergewöhnlichen Perspektiven erleben werden«, erklärte **Benita von Maltzahn**, Director Cultural Engagement, **Volkswagen Communications** im Vorfeld der heutigen Pressekonferenz.

Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Kartenverkauf ab 1. Oktober 2018:

- **Per Post:** Dresdner Musikfestspiele/Besucherservice, Postfach 10 04 53, 01074 Dresden
- **Per E-Mail:** besucherservice@musikfestspiele.com
- **Im Internet:** www.musikfestspiele.com
- **Telefonisch:** +49 (0)351/656 06 700
- **Im Ticketservice im Dresdner Kulturpalast**, Schloßstraße 2, 01067 Dresden

Aktuelles zu den Dresdner Musikfestspielen finden Sie auf

unserer Webseite: www.musikfestspiele.com

Facebook: <https://www.facebook.com/DresdnerMusikfestspiele/>

Twitter: <https://twitter.com/dresdenfestival>

Instagram: <https://www.instagram.com/dresdnermusikfestspiele/>

Youtube: <https://www.youtube.com/user/DresdenMusicFestival>

#DMF2019

Kontakt für weitere Presseinformationen:

Nicole Czerwinka

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (0)351 478 56-43

Mobil: 0177/257 72 21

czerwinka@musikfestspiele.com